



Erfahrungen aus dem Vorhaben “Naturkapital Deutschland – TEEB-DE: Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen und ihre Inwertsetzung”

Christian Albert und Christina von Haaren

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover



HELMHOLTZ
CENTRE FOR
ENVIRONMENTAL
RESEARCH - UFZ

Ökosystemleistungen und ihre Inwertsetzung

Produkte und Leistungen der Natur: z.B. Nahrungsmittel, Trinkwasser, Schutz vor Erdbeben, Erholung in Wert setzen





TEEB's Geschichte ...



“Potsdam Initiative – Biologische Vielfalt 2010”

.....die ökonomische Bedeutung des globalen Biodiversitätsverlustes....



TEEB Zwischenbericht
CBD COP-9, Bonn, Mai 2008



TEEB Klimaschutzstands-
bericht Strömstad,
September 2009



TEEB Hauptberichte
Nov. 2009 – Okt. 2010

CBD COP-10,
Nagoya

Zielgruppen

- Wissenschaft
- Politik
- Unternehmen
- Zivilgesellschaft





Naturkapital Deutschland TEEB DE



- Studienleiter: Prof. Dr. Bernd Hansjürgens
Koordination: Department Ökonomie, UFZ
- Finanzierung und fachliche Beratung:
BMU und BfN, Laufzeit: Januar 2012 bis Juli 2015
- Projekt-Beirat und Projektbegleitende Arbeitsgruppe
- Offene Architektur und Netzwerkbildung
- Breite Kommunikation
- Gute Chance, mit wissenschaftlichen Aussagen
Einfluss auf politische und administrative
Entscheidungen zu nehmen

Naturkapital Deutschland – TEEB DE „Zielgerichtete“ Produkte



Bericht 1: **Klimapolitik und Ökosystemleistungen:
Synergien und Konflikte**

Bericht 2: **Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen
und ihre Inwertsetzung**

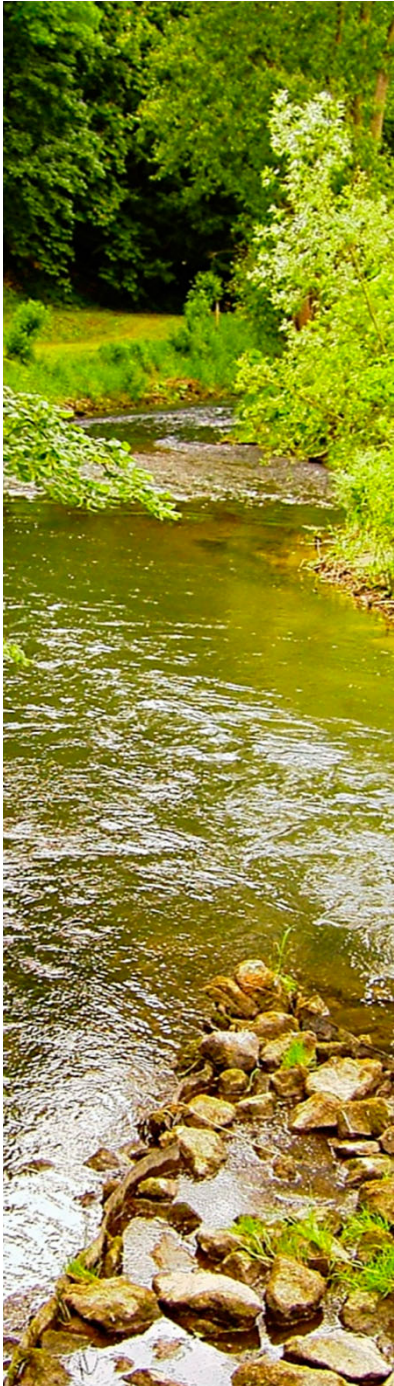
Bericht 3: **Naturleistungen in der Stadt: Gesundheit
schützen und Lebensqualität erhöhen**

Bericht 4: **Naturkapital Deutschland: Neue
Handlungsoptionen ergreifen - Synthese**

Broschüre 1: **TEEB-DE Einführung: Der Wert der
Natur für Wirtschaft und Gesellschaft**

Broschüre 2: **Die Unternehmensperspektive – Auf
neue Herausforderungen vorbereitet
sein**





Erfahrungen aus TEEB-DE

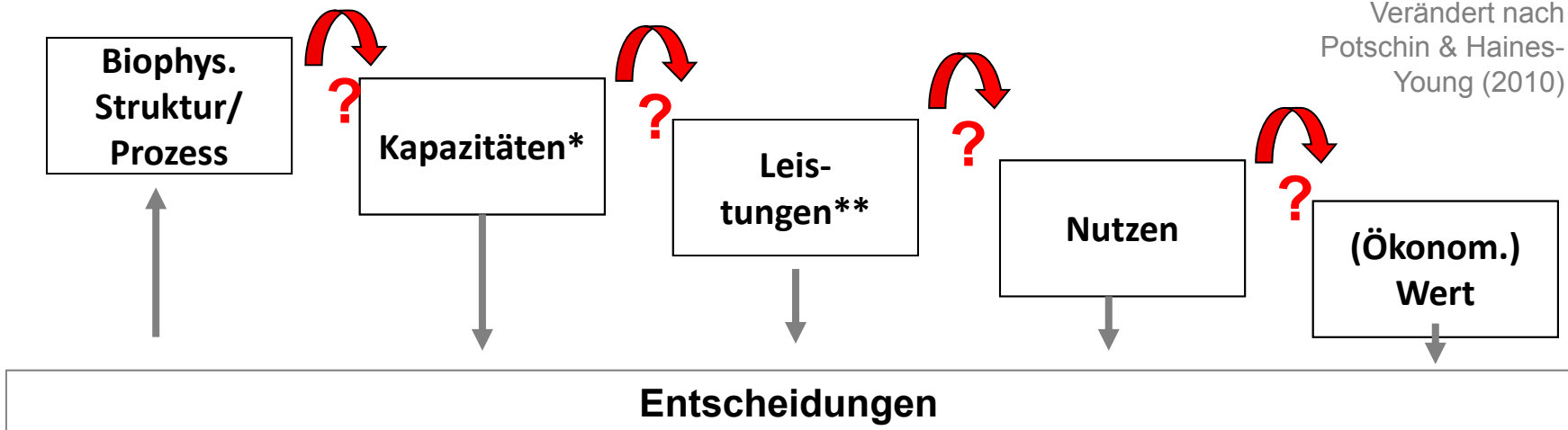
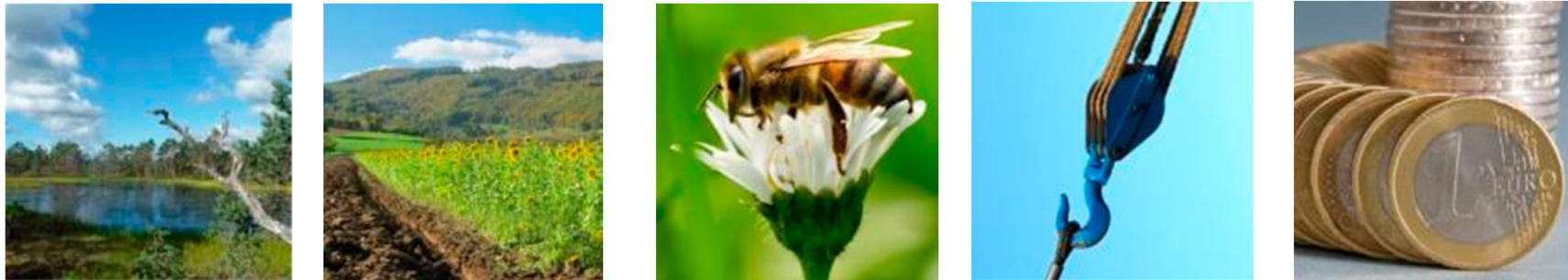


- Viele Daten aus Einzelstudien verfügbar, allerdings fehlende Zusammenführung
- Es fehlt bilanzierendes, integriertes Wissen
 - Zustand und der Entwicklung unserer Ökosysteme?
 - Wechselwirkungen mit menschlichem Wohlergehen?
 - Effekte von gesellschaftlichen Entscheidungen?
- Nächstes großes Thema
 - Erfassung, Bewertung und Bilanzierung des Status Quo und der Entwicklung von Ökosystemen und ihren Leistungen
 - Interesse aus verschiedenen Perspektiven: *Green Economy*, Wohlfahrtsdebatte, Biodiversitätsschutz, internationale Forschung



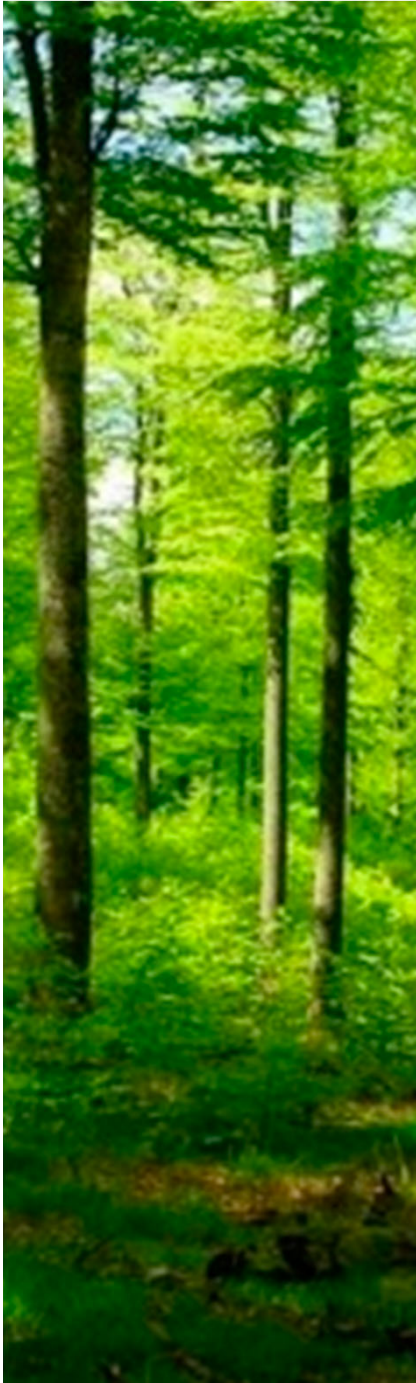
Wissensbedarf

→ Für Bilanzierungen fehlt Wissen über die Zusammenhänge zwischen den Elementen der ÖSL Kaskade



* Das Potenzial von Ökosystemen, Ökosystemleistungen zu erbringen.

** Die direkten und indirekten Beiträge von ÖS zu menschl. Wohlergehen



Wissensbedarf



Status Quo

- Auf lokaler Ebene
 - Detaillierte Daten für einzelne Gebiete
 - Geringe Standardisierung,
 - Kein systematisches Monitoring
- Auf mittelmaßstäblicher Ebene
 - Relativ gute flächendeckende Daten
 - Geringe Standardisierung
 - Keine überregionale Bilanzierung möglich
- Auf nationaler Ebene
 - Nur wenige bestehende Indikatoren
 - Defizitäre bundesweite Daten

Vorschläge

- Stärkere Kooperation bei der Nutzung bestehender Infrastruktur, einschließlich Datenbanken
- Erweiterung der bestehenden Infrastruktur

Sondierungsstudie für ein Nationales Assessment von Ökosystemleistungen für Deutschland (NEA-DE)

Koordination UFZ, mit wissenschaftlicher Kerngruppe ; 12/12 – 03/14

Wissenschaftlich unabhängiges, möglichst flächendeckendes Assessment von Ökosystemen und relevanten Leistungen

Vier Kernziele:

1. Entwicklung eines besseren Verständnis über Ökosystemleistungen sowie Wechselwirkungen mit menschl. Wohlergehen,
2. Erstellung einer überzeugenden und zugänglichen Darstellung auf Basis vorliegender Daten,
3. Sicherstellung der Entscheidungsrelevanz und Generierung von Handlungsoptionen, sowie
4. Förderung gemeinsamer Wissensgenerierung und *Community Building*.

Offene Studienarchitektur, partizipativer Prozess
Modulare Vorgehensweise, Nutzerorientierte Aufbereitung

